



# AMTSBLATT der Stadt BURG

mit den Ortschaften

Detershagen, Ihleburg, Niegripp, Parchau, Reesen und Schartau

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Burg, Tel. 03921/921-0, Zusammenstellung: Fachbereich Zentrale Dienste / Ratsverwaltung der Stadtverwaltung Burg, Tel.: 03921/921-670. Das Amtsblatt erscheint monatlich und zusätzlich bei Bedarf und kann kostenlos in den Ortschaftsbüros und in der Stadtverwaltung Burg (In der Alten Kaserne 2) abgeholt werden. Eine Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burg erfolgt nicht. Einwohner und Interessierte mit einem Internetzugang und einer E-Mail-Adresse können sich auch in einen E-Mail-Verteiler zur Zusendung des Amtsblattes über das Internet eintragen lassen. Anmeldungen zur Aufnahme in den E-Mail-Verteiler können an die E-Mail-Adresse: [burg@stadt-burg.de](mailto:burg@stadt-burg.de) gerichtet werden.

16. Jahrgang

17. Juli 2012

Nr. 23

## INHALTSVERZEICHNIS

### Amtlicher Teil

Seite

#### Stadt Burg

- |   |   |
|---|---|
| 1. Beschlüsse – außerplanmäßige Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 14. Juni 2012  | 1 |
| 2. Außerplanmäßige Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses und des Hauptausschusses am 26. Juli 2012   | 2 |
| 3. Außerplanmäßige Sitzung des Stadtrates am 26. Juli 2012  | 2 |
| 4. 2. Änderung der Satzung der Stadt Burg über die Gebühren für die Benutzung des städtischen Friedhofes Burg-Ost, Berliner Chaussee 139a der Stadt Burg (Friedhofsgebührensatzung) vom 14. Juni 2012 | 3 |
| 5. Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark – freiwilliger Landtausch Brettin 01  | 6 |

### Amtlicher Teil

## Stadt Burg

### 1. Beschlüsse – außerplanmäßige Sitzung des Bau- und Umweltausschusses 14. Juni 2012

#### Öffentlicher Teil

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. Bestätigung der Ausführungsplanung zum Bauvorhaben B 1/Magdeburger Chaussee, OD Burg – Nebenanlagen und Beleuchtung<br>(Beschluss-Nr. 2012/038) | bestätigt                |
| 2. Änderung der Entwurfsplanung Baumaßnahme „Brücken-/Bergstraße“ in Burg hier: 2. BA nach Bürgerversammlung<br>(Beschluss-Nr. 2012/060)           | bestätigt mit Änderungen |
| 3. Entscheidung zur Variante der Art der Ausführung der Sanierung der Stadtmauer „Am Weinberg“<br>(Beschluss-Nr. 2012/061)                         | bestätigt                |

**2. Außerplanmäßige Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses und des Hauptausschusses am 26. Juli 2012**

**Hiermit wird bekannt gemacht, dass am Donnerstag, 26. Juli 2012 um 17.30 Uhr in Burg, Platz des Friedens 1, Stadthalle, großer Saal eine außerplanmäßige Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses und Hauptausschusses stattfindet.**

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bauleitplanung der Stadt Burg/Änderungsverfahren/5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Industrie und Gewerbepark Burg" 1. Bauabschnitt  
hier: Entwurf- und Auslegungsbeschluss  
**(Vorlagen- Nr. 2012/086)**
4. Anfragen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

5. Grundstücksangelegenheit Markt 1, 6, 7  
**(Vorlagen-Nr. 2012/085)**
6. Anfragen und Anregungen
7. Schließen der Sitzung

**3. Außerplanmäßige Sitzung des Stadtrates am 26. Juli 2012**

**Hiermit wird bekannt gemacht, dass am Donnerstag, 26. Juli 2012 um 18:30 Uhr in Burg, Platz des Friedens 1, Stadthalle, großer Saal eine außerplanmäßige Sitzung des Stadtrates stattfindet.**

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14. Juni 2012
4. Protokollrealisierung
5. Aktuelle Information über wichtige Angelegenheiten der Stadt
6. Bauleitplanung der Stadt Burg/Änderungsverfahren/5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Industrie und Gewerbepark Burg" 1. Bauabschnitt  
hier: Entwurf- und Auslegungsbeschluss  
**(Vorlagen- Nr. 2012/086)**
7. Anfragen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

8. Informationen über Entscheidungen des Bürgermeisters nach Hauptsatzung
9. Aktuelle Information über wichtige Angelegenheiten der Stadt
10. Grundstücksangelegenheit Markt 1, 6, 7  
**(Vorlagen-Nr. 2012/085)**
11. Anfragen und Anregungen
12. Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
13. Schließen der Sitzung

**4. 2. Änderung der Satzung der Stadt Burg über die Gebühren für die Benutzung des städtischen Friedhofes Burg-Ost, Berliner Chaussee 139a der Stadt Burg (Friedhofsgebührensatzung) vom 14. Juni 2012**

Auf der Grundlage des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (Bestattungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt – BestattG LSA) vom 5. Februar 2002 (GVBl. LSA S. 46), zuletzt geändert durch § 37 Abs. 1 des Gesetzes vom 17. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 136, 148) sowie der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18), sowie der §§ 1; 2; 5; 13a und 13 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG- LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 136, 148) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 14. Juni 2012 folgende

**2. Änderung der Satzung der Stadt Burg über die Gebühren für die Benutzung des städtischen Friedhofes Burg-Ost, Berliner Chaussee 139a der Stadt Burg (Friedhofsgebührensatzung) vom 14. Juni 2012**

beschlossen:

**§ 1**

**Gebührenpflicht**

**Die Benutzung des städtischen Friedhofes Burg- Ost, Berliner Chaussee 139a und seiner Einrichtung ist gebührenpflichtig.**

**§ 2**

**Gebührensschuldner**

**Gebührensschuldner ist**

- a) wer zur Tragung der Kosten gesetzlich verpflichtet ist
- b) derjenige, der Antrag auf Benutzung der städtischen Friedhofseinrichtungen zum Zwecke der Bestattungen oder Verleihung eines unmittelbaren Grabbenutzungsrechtes oder auf Durchführung sonstiger Leistung stellt.

**§ 3**

**Höhe, Entstehen und Fälligkeit der Gebühren**

- 1) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach der Anlage zur Friedhofsgebührensatzung über die Erhebung der Grabbenutzungsgebühren, welche Bestandteil dieser Satzung ist.
- 2) Die Gebühr entsteht mit der Antragstellung und Bescheidung.
- 3) Soweit im Bescheid nichts anderes festgesetzt wird, ist die Gebühr innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe fällig.

**Anlage**  
**zur Friedhofsgebührensatzung über die Erhebung von Grabbenutzungsgebühren**

**1. Grabbenutzungsgebühren**

**Nutzungsgebühr für 25 Jahre Liegezeit gemäß Friedhofssatzung**

**1.1 Wahlgrabstellen**

1.1.1	1 bettige Wahlstelle	160,00 €
1.1.2	2 bettige Wahlstelle	434,00 €
1.1.3	3 bettige Wahlstelle	708,00 €
1.1.4	1 bettige Urnenwahlstelle	52,00 €
1.1.5	2 bettige Urnenwahlstelle	77,00 €

**1.2. Reihengräber**

1.2.1	Reihengrab	106,00 €
1.2.2	Kinderreihengrab bei Verstorbenen bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (eine Friedhofsunterhaltungsgebühr wird nicht erhoben)	150,00 €
1.2.3	Urnenreihengrab	27,00 €

**1.3 Sondergräber**

1.3.1	Urnengemeinschaftsanlage	139,00 €
1.3.2	Erdgemeinschaftsanlage	417,00 €

**1.4. Baumgräber**

1.4.1	Partnerbaum	1.200,00 €
1.4.2	Gemeinschaftsbaum	1.000,00 €

<b>2.</b>	<b>Friedhofsunterhaltungsgebühr</b> ( Bei Nutzungsverlängerungen im Zusammenhang mit einer Beisetzung/ Bestattung wird die Gebühr anteilig in Höhe von EUR erhoben)	433,00 €  17,32 €
-----------	---	-------------------------

**3. Bestattungsgebühren**

**3.1 Öffnen und Schließen der Gruft sowie Ausgrünen**

3.1.1	Erdbestattung für Erwachsene	425,00 €
3.1.2	Erdbestattung Kindergrab bei Verstorbenen bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	150,00 €
3.1.3	Urnengrab	51,00 €

### **3.2 Gebäudebenutzungsgebühren**

3.2.1	Kapellenbenutzung inkl. Dekoration und Orgelbenutzung	69,00 €
3.2.2	Benutzung der Kühlhalle pro Tag	5,00 €

### **3.3 Leistungen**

	Begleitperson zur Beisetzung	36,00 €
--	------------------------------	---------

### **3.4 Genehmigung zum Errichten von Grabsteinen, Liegeplatten und Einfassungen**

Für die Genehmigungsgebühr zum Errichten von Grabsteinen, Liegeplatten und Einfassungen werden 9% vom Nettoverkaufswert der Gesamtkosten des fertigen Werkes erhoben. Die Transport- und Aufstellungskosten zum Friedhof werden dabei nicht berücksichtigt. Die Mindestgebühr beträgt 15,00 € und die Höchstgebühr 200,00 €.

### **3.5 Einebnungsgebühren**

3.5.1	Reihengrab oder 1 bettige Wahlstelle	57,00 €
3.5.2	2 bettige Wahlstelle	66,00 €
3.5.3	3 bettige Wahlstelle	75,00 €
3.5.4	Kindergrab oder Urnenstelle	28,00 €
3.5.5	Zusatzgebühr für Mehraufwand Einfassung/ Abdeckung	50,00 €
3.5.6	Unterhaltung einer vorzeitig (nach mind. 15 Jahren Ruhezeit) eingeebneten	
	- Erdgrabstätte (je Einzelgrab) pro Jahr	10,00 €
	- Urnengrabstätte pro Jahr	7,00 €

### **4. Sondergebühren**

4.1	Umbetten von Urnen	58,00 €
4.2	Ausbetten von Urnen	51,00 €

### **4.3 Nacherwerb pro Jahr**

4.3.1	1 bettige Wahlstelle	23,00 €
4.3.2	2 bettige Wahlstelle	44,00 €
4.3.3	3 bettige Wahlstelle	64,00 €
4.3.4	1 bettige Urnenwahlstelle	6,00 €
4.3.5	2 bettige Urnenwahlstelle	11,00 €

<b>4.4</b>	<b>Fahrgenehmigungen/ Jahresgebühr</b>	25,00 €
4.5	Verwaltungsgebühr entsprechend der Verwaltungs-Kostensatzung der Stadt Burg – Tarif- Nr. 13 in der jeweils gültigen Fassung	15,00 €
<b>5.</b>	<b>Flächennutzungsgebühren innerhalb der Ruhegemeinschaft</b>	
5.1	Urnenreihengrabstätte	605,00 €
5.2	Urnenwahlgrabstätte (Partnergrab)	630,00 €
5.3	Verlängerung Flächennutzungsgebühr ( Urnenwahlgrabstätte /Partnergrab) pro Jahr	23,32 €

#### **6. Billigkeitsmaßnahmen**

Ansprüche aus dem Abgabeschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder teilweise erlassen werden.

#### **§ 4 In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Burg, 14. JUNI 2012

gez.  
Rehbaum  
Bürgermeister

-Siegel-

#### **5. Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark- freiwilliger Landtausch Brettin 01**

##### **Öffentliche Bekanntmachung Beschluss vom 27.06.2012**

Freiwilliger Landtausch:	<b>Brettin 01</b>
Stadt:	<b>Jerichow</b>
Landkreis:	<b>Jerichower Land</b>
Verfahrensnummer:	<b>JL 9/0305/01</b>

#### **I Beschluss**

Hiermit wird der freiwillige Landtausch Brettin 01 nach § 103 c Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 Satz 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der geltenden Fassung angeordnet.

#### **Verfahrensgebiet**

Die dem Verfahren unterliegenden Flurstücke sind im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke (Anlage 1), welches Bestandteil dieses Beschlusses ist, aufgeführt. Die Verfahrensfläche beträgt ca. 14,2 ha.

## **II Gründe**

Der Beschluss beruht auf berechtigten Anträgen der Teilnehmer zur Verfahrensdurchführung gemäß §103 c Abs. 1 FlurbG.

Der freiwillige Landtausch dient agrarstrukturellen Interessen. Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe wird durch die Zusammenlegung von Grundstücken zu ausreichend großen Wirtschaftsflächen und durch die Beseitigung ungünstiger Wirtschaftsformen eine Verbesserung der Betriebsstruktur erzielt. Mit dem Landtausch wird erreicht, dass die Bewirtschaftung auf Eigentumsflächen erfolgen kann.

## **III Anmeldung von unbekanntem Rechten**

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten – gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden die Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

## **IV Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen den Beschluss kann innerhalb von einem Monat nach der Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Akazienweg 25, 39576 Stendal, erhoben werden.

gez.  
Braune  
Sachbearbeiterin



**SACHSEN – ANHALT**

Flurbereinigung  
Brettin  
**Flurbereinigungsverzeichnis**  
**Verfahrensflurstücke**

SDL372

**Gemarkung Brettin, Flur 1**

166/1

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 6,7100 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

**Gemarkung Gladau, Flur 7**

31/4, 42/3, 43/5

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 3,1560 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 3

**Gemarkung Tucheim, Flur 2**

9/11

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 1,0721 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

**Gemarkung Tucheim, Flur 4**

2/4, 2/5

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 1,8364 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 2

**Gemarkung Burg, Flur 48**

49/10

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 1,4453 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

---

**Verfahren**

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 14,2198 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 8

---

*Ende der amtlichen Bekanntmachungen*